Energie-Erzeugung und -Verteilung : die Seiten des VSE

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins : gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **54 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

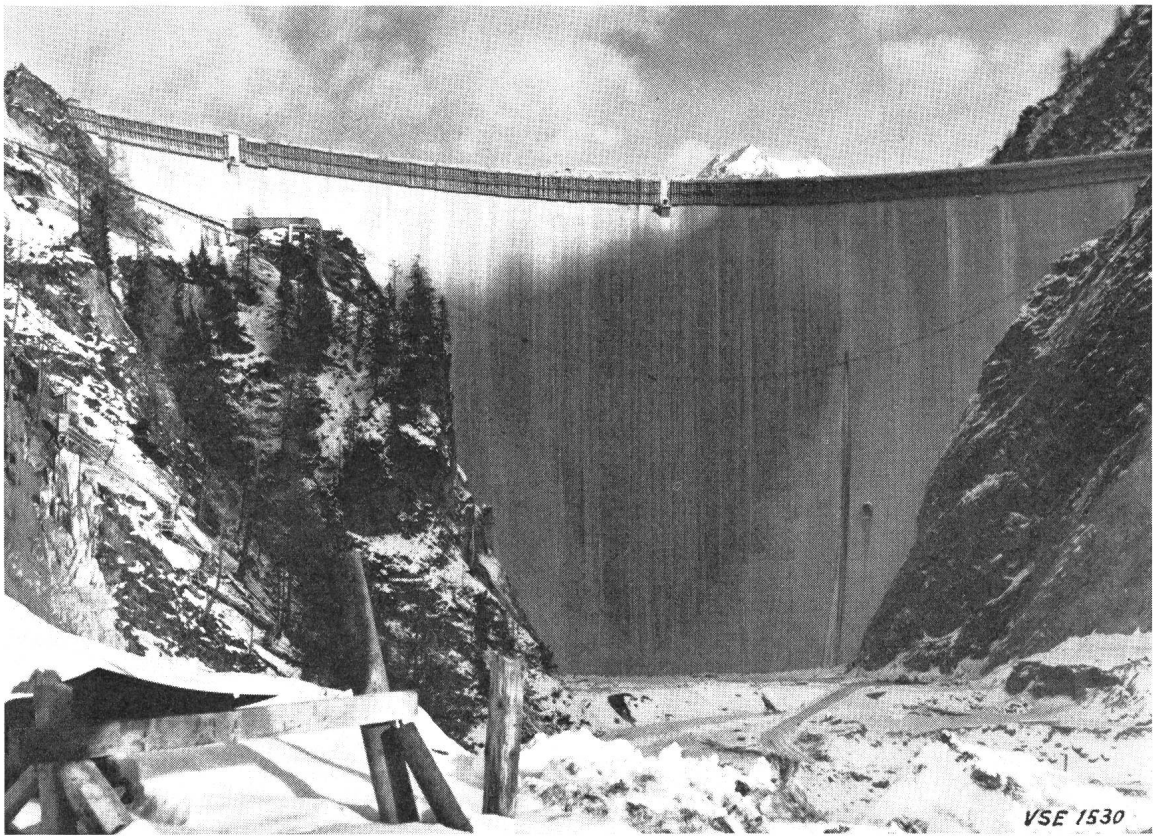
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Kraftwerkbau



Staumauer Luzzone, Oktober 1962

Vollendung der Staumauer Luzzone

Ende Oktober ist der letzte Kubikmeter Beton der Staumauer Luzzone eingebracht worden. Damit ist die dritthöchste Staumauer der Schweiz nach denjenigen von Grande-Dixence und von Mauvoisin vollendet. Der Abschluss dieser wichtigen Bauetappe der Blenio-Kraftwerke, welche trotz allen Schwierigkeiten in sehr kurzer Zeit bewältigt werden konnte — im Frühjahr 1958 wurde mit der Erstellung von Zufahrten und Bauanlagen und erst im Sommer 1960 mit dem eigentlichen Bau der Mauer begonnen — ist am Ende der Bausaison 1962 mit einem kleinen Fest begangen worden.

Die Bogenstaumauer Luzzone und das zugehörige Speicherbecken weisen folgende technische Daten auf:

maximale Höhe	208	m
Kronenlänge	530	m
Kronenbreite	10	m
Betonkubator	1 300 000	m^3
Fassungsvermögen	87 000 000	m^3
höchste Staukote	1 591	m ü. M.
maximale Absenkung	1 435	m ü. M.
grösste Seeoberfläche	1,235	km^2

Vollendung der Staumauer Les Toules

Im November 1962 ist die Staumauer Les Toules der Forces Motrices du Grand St. Bernard S. A. festlich eingeweiht worden. Diese Bogenstaumauer ist 86 m hoch, 460 m lang und weist am Fusse eine Dicke von 21 m auf; die Betonkubatur beträgt 255 000 m^3. Im Stausee können 20 Millionen m^3 Wasser bzw. 21 GWh gespeichert werden. Mit der Vollendung dieses Bauwerkes kann das Kraftwerk Pallazuit, das 1958 als Laufwerk den Betrieb aufgenommen hat, nunmehr seine eigentliche Funktion als Speicherwerk erfüllen.

Vollendung der Staumauer Schiffenen

Bei der Staumauer Schiffenen der Entreprises Electriques Fribourgeoises ist anfangs Dezember der letzte Kübel Beton eingebracht worden. Die Fertigungsarbeiten werden noch ca. ein Jahr in Anspruch nehmen; mit dem Aufstau kann dagegen schon in der nächsten Sommerperiode angefangen werden.

Die Krone der Bogenmauer, welche als Fahrbahn für eine Verkehrsstrasse dienen wird, hat eine Länge von ca. 400 m. Weitere technische Daten der Anlage sind:

Höhe	47	m
Betonkubatur	155 000	m^3
Fassungsvermögen	35 500 000	m^3
Stauziel	532	m ü. M.
Grösste Seeoberfläche	4,25	km^2

Redaktion der «Seiten des VSE»: Sekretariat des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bahnhofplatz 3, Zürich 1, Postadresse: Postfach Zürich 23, Telephon (051) 27 51 91, Postcheckkonto VIII 4355, Telegrammadresse: Electrunion Zürich.

Redaktor: *Ch. Morel,* Ingenieur.

Sonderabdrucke dieser Seiten können beim Sekretariat des VSE einzeln und im Abonnement bezogen werden.

6717

Hochleistungs-Sicherungs-Patrone Typ SN 1

Grosses Abschaltvermögen
(70'000 A eff.)

Kaltpatrone
Kleine Eigenverluste, geringe Erwärmung

Alterungsfrei
Auch bei Dauerbelastung mit max. 1,2 x I_n

Sicherer Unterbrechungsmelder

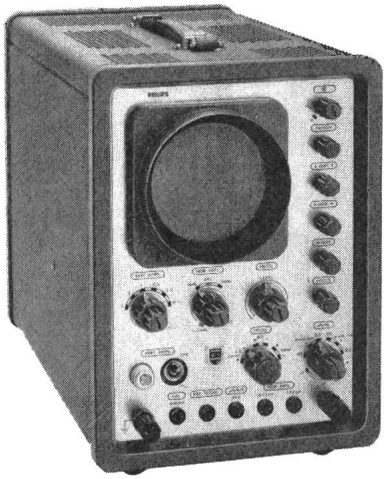
Anpassungsfähig
Durch spezielle Kontaktmesser für vorhandene Untersätze

Träge und flinke Charakteristik

Sprecher & Schuh AG

Oscilloscopes pour la recherche et l'industrie

Amplificateur à courant continu
Base de temps déclenchée
Atténuateur étalonné
Tension d'accélération 3 kV
Coefficients de balayage calibrés



Oscilloscope à large bande GM 5601

Amplificateur vertical:
Gamme de fréquence: DC–5 Mc/s
Sensibilité: 100 mV/cm à 5 V/cm en 6 positions étalonnées, séquence 1 : 2 : 5. Précision 3 %.
Impédance d'entrée: 1 MΩ // 35 pF, avec atténuateur 10 MΩ // 9 pF.

Base de temps:
18 positions étalonnées de 200 msec/cm à 0,5 μsec/cm, avec agrandissement jusqu'à 0,1 μsec/cm. Précision 3 %.
Déclenchement très stable avec niveau et stabilité réglables.

Tube à faisceau électronique de 10 cm avec 3 kV de tension d'accélération.

Prix: Fr. 1 825.– tout compris

Oscilloscope basse fréquence GM 5606

Amplificateur vertical:
Gamme de fréquence: DC–200 kc/s
Sensibilité: 10 mV/cm à 50 V/cm en 12 positions étalonnées, séquence 1 : 2 : 5. Précision 3 %.
Impédance d'entrée: 1 MΩ // 40 pF–20 pF

Base de temps:
18 positions étalonnées de 1 sec/cm à 2,5 μsec/cm; avec agrandissement jusqu'à 0,5 μsec/cm. Précision 3 %.
Base de temps déclenchée très stable avec niveau et stabilité réglables. Déclenchement interne, externe ou 50 c/s, positif ou négatif.

Tube à faisceau électronique de 10 cm avec écran rémanant et 3 kV de tension d'accélération.

Prix: Fr. 1 600.– tout compris

PHILIPS INDUSTRIE

Philips SA. Zurich 3 Binzstr. 7 Tél. 051 / 25 86 10 et 27 04 91